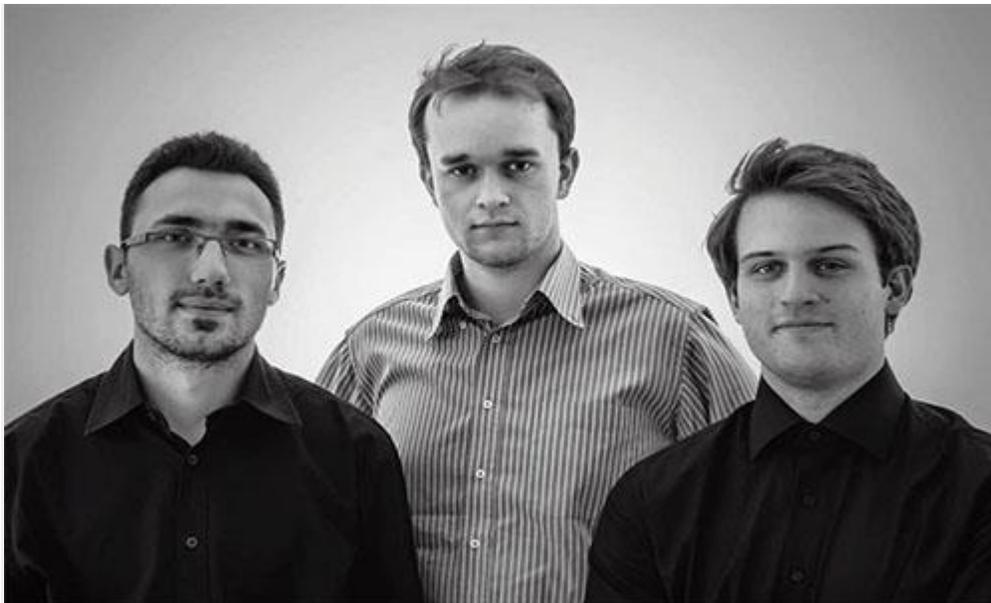




# Pressemitteilung der Jütting-Stiftung

## Stipendiatenkonzert am 20. November 2016



Das Danziger Klarinettentrio beschließt den Jütting-Kammermusikzyklus 2016

Stendal. Der Klarinettist Łukasz Szajewski, der Cellist Maciej Jan Kułakowski und der Pianist Bartosz Jan Kołaczowski sind das Trio Danzig. Am Sonntag, den 20.11.2016, ist es um 17 Uhr zu Gast im Musikforum Katharinenkirche. Es präsentiert im Rahmen des letzten Stipendiatenkonzertes der Jütting-Stiftung für dieses Jahr ein Programm mit Werken von Beethoven, Zilcher und Brahms.

Das sog. Gassenhauertrio in B-Dur, opus 11, ist eines der wenigen Fällen, in denen Ludwig van Beethoven (1770 – 1827) der Unterhaltungsmusik seiner Zeit eine Reverenz erwies. Es handelt sich um eine Bearbeitung des Terzetts *Pria ch'io l'impegno* aus Joseph Weigls damals außerordentlich populärer Oper "Der Korsar". Dann ist das Trio in Form von Variationen in a-moll, opus 90, von Hermann Zilcher (1881 – 1948) zu hören. Er zählt

zu den Traditionalisten des 20. Jahrhunderts und steht stilistisch zwischen Spätromantik und Moderne. Dass er heute etwas in Vergessenheit geraten ist, hängt möglicherweise auch mit seiner Verstrickung in das System des Dritten Reichs zusammen. Nach der Pause erklingt das Trio in a-Moll, opus 114, von Johannes Brahms (1833 – 1897). 1981 griff der an sich schon arbeitsmüde Komponist noch einmal zur Feder, um Stücke für den Soloklarinettenisten der Meininger Hofkapelle Richard Mühlfeld zu schreiben, der zugleich Widmungsträger ist. Entstanden ist ein Prototyp des Brahms'schen Spätwerkes: Die Musik erscheint wie in ein mildes Licht getaucht, es herrschen eine Abgeklärtheit und Stille, die wie ein sanftes Adieu an die Welt wirken.

Das Trio Danzig wurde im Jahr 2014 auf Initiative von Łukas Szajewski gegründet. Jeder der drei Musiker zeichnet sich durch ungewöhnliche musikalische Fähigkeiten und Fleiß aus. Der Erfolg des Ensembles stellte sich bereits nach einem Monat Arbeit ein, als es den zweiten Preis im Nationalen Wettbewerb für Musikstudenten gewann, an dem 50 Ensembles aus der ganz Polen teilnahmen. Im Mai 2015 errang das Trio den ersten Preis und einen Sonderpreis für die beste Leistung beim Zwölften Internationalen Johannes-Brahms-Wettbewerb in Danzig. Zurzeit bereitet sich das Trio für die Kammermusikwettbewerbe in Weimar und Łódź vor.

Karten zu 5 € (ermäßigt: 2,50 €; Schüler/Studierende: 0,50 €) sind nur an der Abendkasse erhältlich.